

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 09.02.2018

Bus-Beschleunigung an Haltestellen realisieren – Bus-Beschleunigung light

Antrag

1. Die Verkehrssituation bei Bushaltestellen wird künftig in der Regel so gestaltet, dass der private Kfz-Verkehr hinter dem Bus stehen bleibt und der Bus nach dem Halt freie Fahrt hat anstatt hinter den Kfz im Stau zu stehen.
2. Sofern der Raum dafür vorhanden, werden die Haltestellen mit Mittelinseln ausgestattet, die zum einen das Überholen verhindern und zum andern die Querung für die Fahrgäste erleichtern.
3. Ausgenommen sind Haltestellen, an denen der Bus fahrplanmäßig längere Aufenthalte hat, weil dort Verfrühungen ausgeglichen werden oder es sich um die Endhaltestelle handelt.

Begründung:

Angesichts der zunehmenden Mobilitätsbedürfnisse der Münchnerinnen und Münchner infolge der steigenden Einwohnerzahl kann die Mobilität in der Stadt nur durch eine konsequente Bevorzugung der flächen sparenden Verkehrsmittel aufrechterhalten werden. Wegen der langen Realisierungszeiten von Schienenverkehrsmitteln kommt einem zuverlässigen Busverkehr eine hohe Bedeutung zu. Derzeit sind 50 Busspuren im Gespräch, mit denen der Busverkehr beschleunigt werden soll.

Die vorgeschlagene Bus-Beschleunigung light an Haltestellen lässt sich im Vergleich zu Busspuren äußerst kostengünstig und flächensparend realisieren. In der Standardvariante ohne Mittelinseln wird sogar versiegelte Fläche eingespart.

Nachdem die Stadtratsmehrheit in den letzten Sitzungen des Bauausschusses den Änderungsanträgen der Grünen-rosa liste z.B. in der Wolfratshauser Straße und in der Plinganser Straße in diesem Sinne nicht gefolgt ist, soll dieser Antrag das Thema grundsätzlich unter Abwägung aller Aspekte klären und für die Zukunft ein grundsätzlich ÖV-freundliches Vorgehen herbeiführen.

Der Radverkehr soll durch die haltenden Busse möglichst nicht behindert werden. Bei vorhanden Radwegen wird der Radverkehr möglichst hinter den Bushaltestellenhäuschen vorbeigeführt. Bei Rad- und Schutzstreifen ist zu prüfen, ob der Radverkehr bei dichten Bustakten ähnlich wie an der Barer Straße am Karolinenplatz in Richtung Norden im Haltestellenbereich geführt werden kann.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher Herbert Danner Anna Hanusch Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates